Gemeinde
**Metzerlen-Mariastein**
*1000 - schöne Aussichten!*

**Einladung zur**

# Gemeindeversammlung

**Dienstag, 14. Dezember 2021, 20.00 Uhr,**
**Allmendhalle Metzerlen**

# Einladung zur Gemeindeversammlung

## Dienstag, 14. Dezember 2021, 20.00 Uhr, Allmendhalle Metzerlen

Es ist uns wichtig, in diesen Zeiten weiterhin die notwendigen Massnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus einzuhalten. Dazu gehört auch das Führen einer Anwesenheitsliste. Sie helfen uns allen, wenn Sie Ihre Teilnahme vorgängig per Mail (info@metzerlen.ch) oder Telefon (061 735 10 50) anmelden. Selbstverständlich können Sie sich auch kurzfristig entscheiden und sich beim Eingang eintragen. Bitte denken Sie daran: Während der Gemeindeversammlung herrscht Maskenpflicht.

Bitte ziehen Sie sich genügend warm an. Gemäss Schutzkonzept wird die Allmendhalle durchlüftet!

Aufgrund der Corona-Pandemie findet auch nach dieser Gemeindeversammlung kein Apéro statt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit wie auch wunderbare Weihnachtstage mit viel Licht und Wärme. Seien Sie sorgsam und bleiben Sie gesund.

Gemeinderat Metzerlen-Mariastein

## Traktanden

1. **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2021**

2. **Ressortaufteilung Gemeinderat für die Amtsperiode 2021 – 2025, Genehmigung**

3. **Statutenrevision Abwasserverband Leimental, Genehmigung**

4. **Investitionen 2022**
   4.1 Ersatz Schnitzelheizung, Kreditantrag
   4.2 Erstellung einer Photovoltaikanlage Hauptstrasse 4, Kreditantrag
   4.3 Erneuerung Spielplatz beim Pausenplatz Schule, Kreditantrag
   4.4 Ersatz Strassenbeleuchtung LED (Mehrjahresprogramm), Kreditantrag
   4.5 Sanierung Gemeindestrassen (Mehrjahresprogramm), Kreditantrag
   4.6 Erneuerung Wasserleitung Sternwartenhof, Kreditantrag
   4.7 Sanierung Abwasserleitungen (Mehrjahresprogramm), Kreditantrag
   4.8 Ortsplanungsrevision, ordentlicher Nachtragskredit

5. **Kindergarteneinlaufzeit, Kreditgenehmigung**

6. **Budget 2022, Genehmigung**
   1. Genehmigung Erfolgsrechnung
   2. Genehmigung Investitionsrechnung
   3. Genehmigung Spezialfinanzierungen
   4. Festlegung/Genehmigung Gebühren
   5. Genehmigung Teuerungszulage bei Löhnen
   6. Festlegung/Genehmigung Steuerfüsse
   7. Festlegung/Genehmigung Feuerwehrersatzabgabe
   8. Genehmigung Finanzierung

7. **Verschiedenes / Informationen**

## 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2021

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom Montag, 28. Juni 2021 wurde vom Gemeinderat verabschiedet. Es liegt vorgängig zur Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung auf und wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme unterbreitet.

## 2. Ressortaufteilung Gemeinderat für die Amtsperiode 2021 – 2025, Genehmigung

Zu Beginn der neuen Amtsperiode konstituiert sich der Gemeinderat und gliedert seine Tätigkeit in 7 Ressorts. Gemäss Gemeindeordnung der Gemeinde Metzerlen-Mariastein § 24, Absatz 1 ist die Ressortgliederung von der Gemeindeversammlung zu genehmigen.
An seiner Sitzung vom 16. August 2021 hat der Gemeinderat die Ressorts wie folgt zugeteilt:

| Marianne Frei<br>Gemeindepräsidentin | Jens Schindelholz | Claudia Flösser | Christoph Koeninger | Gerold Siegler | Pierre Jeker | Daniel Renz<br>Vizepräsident |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gemeindepräsidium** | **Werke, Tiefbau** | **Bildung** | **Soziale Wohlfahrt** | **Hochbau** | **Öffentliche Sicherheit<br>Forst- und Landwirtschaft** | **Gemeindefinanzen/IT/<br>Abfall** |
| Leitung Gemeindegeschäfte<br>Gemeindeversammlung<br>Gemeinderat<br>Vollzug der Beschlüsse<br>Verwaltung, Organisation,<br>Personelles<br><br>**Raumplanung**<br>Orts- und Raumplanung<br><br>**Kultur**<br>Dorfblatt | **Tiefbau**<br>Öffentliche Bauten/Tiefbau<br><br>**Werke**<br>Wasserversorgung<br>Abwasserbeseitigung, Kanalisation<br>Werkleitungen Projekte | **Schulen**<br>Schulen, Musikschulen etc.<br>Jugendarbeit<br>Familienergänzende Kinderbetreuung<br><br>**Öffentlicher Verkehr** | **Sozialwesen**<br>Sozialregion Dorneck<br>Asylwesen<br><br>**Gesundheit**<br>Alters- und Pflegeheime<br>Spitex<br>Alkohol- und Drogenprävention<br>Allg. Gesundheitswesen | **Hochbau**<br>Öffentliche Bauten/Hochbau<br>Werkhof<br>Friedhofwesen | **Öffentliche Sicherheit**<br>Feuerwehr, Zivilschutz<br><br>**Forst-/Landwirtschaft**<br><br>**Umwelt/Natur**<br>Neophyten<br>ÖQV (Vernetzungsprojekt)<br><br>**Kommunikation / PR**<br>Dorfblatt | **Gemeindefinanzen**<br>Rechnung, Budget<br>Finanzplan<br><br>**IT**<br>Informatik<br>Datenschutz<br><br>**Abfallwesen** |

**Antrag des Gemeinderates**

- Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Ressortaufteilung zu genehmigen.

# 3. Statutenrevision Abwasserverband Leimental, Genehmigung

Der Abwasserverband Leimental (AVL) ist für die Gemeinde Metzerlen-Mariastein im Bereich des Ortsteils Mariastein zuständig für die Zuführung des Abwassers in die Kläranlage Birsig in Therwil. Die Gemeinde Metzerlen-Mariastein hält derzeit eine Beteiligung von 4.9% an den Betriebs- und Investitionskosten.

Die neuen Statuten AVL ersetzen vollständig diejenigen vom 7. Dezember 1962, welche zwischenzeitlich immer wieder ergänzt wurden, letztmals 1998. Nebst den sprachlichen Anpassungen ist eine Reduktion der Delegiertenstimmen vorgesehen. Neu wird pro 15'000 Einwohner 1 Delegiertenstimme zugesprochen, für die Gemeinde Metzerlen-Mariastein bedeutet dies neu eine Delegiertenstimme anstatt den bisherigen zwei Delegiertenstimmen. Die Delegiertenversammlung des AVL vom 28. September 2021 hat die neuen Statuten einstimmig zu Handen der Gemeindeversammlungen im Anschlussgebiet verabschiedet. Die neuen Statuten müssen von den Gemeindeversammlungen der beteiligten Gemeinden verabschiedet werden und können dann dem Regierungsrat zur Bewilligung vorgelegt werden.

Die Statuten können auf der Gemeindeverwaltung oder auf www.metzerlen.ch eingesehen werden.

**Antrag des Gemeinderates**

- Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Statuten des Abwasserverbands Leimental zu genehmigen.

# 4. Investitionen 2022

## 4.1 Ersatz Schnitzelheizung, Kreditantrag

Im Gebäude Hauptstrasse 4 besteht eine Schnitzelheizung für den Wärmeverbund der Gemeindeliegenschaften und der Kirche. Die Anlage hat ihre Lebenserwartung erreicht und die Abgasnormen entsprechen nicht mehr den heutigen gesetzlichen Vorgaben. Die Anlage ist abgesprochen und muss bis im Jahre 2024 ersetzt werden. Gleichzeitig treten immer mehr Störungen und Wasseraustritte auf, welche einen übermässig hohen Wartungsaufwand nach sich ziehen.

Der Ersatz der Heizung wurde durch zwei unabhängige Ingenieurbüros untersucht in Bezug auf die neu zu realisierende Heizanlage - Waldschnitzel, Öl, Luft-Luft-Wärmepumpe. Beide Ingenieurbüros kamen unabhängig zum Resultat, dass die Anlage eins zu eins durch eine Schnitzelheizung zu ersetzen ist. Die Hochbaukommission und der Gemeinderat haben in einem Auswahlverfahren ein Ingenieurbüro für die Ausarbeitung eines Ausführungsprojektes ausgesucht und dieses mit dem Bauprojekt und der Ausschreibung beauftragt. Die entsprechenden Arbeiten wurden ausgeschrieben und die Angebote liegen vor.

Es ist vorgesehen, die Holzschnitzel direkt vom Wald in den Schnitzelbunker zu liefern, was sehr nachhaltig ist, denn so entfällt das Trocknen der Schnitzel. Für die optimale Verbrennung der feuchten Schnitzel ist aber ein spezieller Brennofen nötig. Durch den Einbau der neuen Schnitzelheizung und dem damit zusammenhängenden Schnitzelbedarf, welcher bei der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) bezogen wird, besteht für die FBG auch eine

gewisse Planungssicherheit, gerade auch in Bezug auf Investitionen in neue Gerätschaften etc. Die vorgesehene Kesselgrösse erlaubt den Anschluss von bis zu zwei weiteren Abnehmern.

| | | |
|---|---|---|
| Gesamtkosten Schnitzelheizung laut Zusammenstellung Ingenieur Planungskosten gemäss Offerte | CHF | 439'000 |
| Fachbauleitung, IBS / Abschluss, Betriebsoptimierung | CHF | 30’000 |
| Gesamtkoordination | CHF | 11’000 |
| **Gesamtkosten** | CHF | **480’000** |

**Antrag des Gemeinderates**

- Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Kredit von CHF 480’000 für den Ersatz der Schnitzelheizung zu genehmigen.

## 4.2 Erstellung einer Photovoltaikanlage Hauptstrasse 4, Kreditantrag

Für die Gebäude Hauptstrasse 2 und 4 hat der Gemeinderat beschlossen, Photovoltaikanlagen zu planen und installieren. An der Gemeindeversammlung vom Dezember 2020 wurde ein Investitionskredit über CHF 40'000.00 zur Realisierung einer Anlage auf dem Gebäude Hauptstrasse 2 bewilligt. Durch Verzögerungen bei den Abklärungen konnte diese erste Tranche des Projektes noch nicht realisiert werden.
Für das Jahr 2022 ist der Projektteil Hauptstrasse 4 vorgesehen. Für diesen Projektteil muss die Gemeindeversammlung das entsprechende Budget von CHF 44'000 noch genehmigen.

Die Realisierung beider Projekte zusammen im Jahre 2022 macht Sinn und kann problemlos mit dem bereits genehmigten und dem noch zu bewilligenden Budget durchgeführt werden. Da beide Liegenschaften nur durch eine Einspeisung durch die Primeo verfügen, sind beide Projekte miteinander verbunden. Die Projekte teilen sich wie folgt auf:

- Photovoltaikanlage Hauptstrasse 2
- Photovoltaikanlage Hauptstrasse 4
- Anpassung Schaltschrank Elektroeinführung Primeo

Die Amortisierungszeit beträgt neun Jahre für die Anlage Hauptstrasse 4 und dreizehn Jahre für die Hauptstrasse 2. Es ist geplant an die Anlage eine Fahrzeugladestation anzuschliessen. Dem Gemeinderat geht es bei dem vorliegenden Projekt darum, einen wichtigen Schritt in Richtung erneuerbare Energien zu machen.

**Antrag des Gemeinderates**

- Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, einen Kredit von CHF 44’000 für die Erstellung einer Photovoltaikanlage Hauptstrasse 4 zu genehmigen.

## 4.3 Erneuerung Spielplatz beim Pausenplatz Schule, Kreditantrag

Die Spielplätze bei der Allmendhalle und dem Schulhaus mit den darauf installierten Spielgeräten sind «in die Jahre» gekommen.
Beide Plätze müssen saniert werden, die Rutsche beim Schulhaus musste aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Die Balkenschaukel bei der Allmendhalle muss mit dem Einbau der Buswendeschlaufe versetzt werden.

Der Gemeinderat hat an seinen Budgetberatungen beschlossen, die Kosten für die Erneuerung und Erweiterung auf zwei Jahre zu verteilen. Als erstes wird die Anlage beim Schulhaus für das Jahr 2022 beantragt.

Der Spielplatz beim Pausenplatz Schule wird durch verschiedene Nutzer belegt. Zum einen dient er als Pausenplatz für die Schule, zum andern als Spielplatz für die Bewohner des Dorfes und der Kita. Bei der Nutzung als Pausenplatz sollte er so eingerichtet sein, dass mehrere Kinder gemeinsam die Spielgeräte nutzen können. Es ist deshalb geplant, eine Spielanlage für mehrere Kinder zu installieren.

Bei der Spielanlage auf dem Pausenplatz Schule ist ein ortsvergossener Fallschutz vorgesehen. Er ist auf einer stabilen Sickerbetonschicht aufgetragen und leicht zu reinigen. Im Weiteren kann er bei jedem Wetter betreten werden, ohne dass Schmutz in die Schulräumlichkeiten getragen wird. Eine Arbeitsgruppe arbeitet zusammen mit der Hochbaukommission das Detailprojekt im Rahmen des bewilligten Budgets aus.

**Antrag des Gemeinderates**

- Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, einen Kredit von CHF 61’000 für die Erneuerung des Spielplatzes Pausenplatz Schule auf der Zivilschutzanlage zu genehmigen.

## 4.4 Ersatz Strassenbeleuchtung LED (Mehrjahresprogramm), Kreditantrag

Für den Ersatz der Strassenbeleuchtung mit neuer LED-Beleuchtung besteht ein Mehrjahresprogramm. Für das Jahr 2022 sind Ausgaben von CHF 80'000 budgetiert. Vorgesehen ist zusätzlich die Erneuerung der Lampen im Bereich Steinrain-Mariastein. Hier wird zum gleichen Zeitpunkt bereits die Wasserleitung durch den WHL erneuert, somit ergeben sich Synergien bei den Kosten der Tiefbauarbeiten.

**Antrag des Gemeinderates**

- Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, einen Kredit von CHF 80’000 für die Erneuerung der Strassenbeleuchtung zu genehmigen.

## 4.5 Sanierung Gemeindestrassen (Mehrjahresprogramm), Kreditantrag

Für die Sanierung von Gemeindestrassen besteht ein Mehrjahresprogramm. Für das Jahr 2022 sind Ausgaben von CHF 85'000 vorgesehen.

**Antrag des Gemeinderates**

- Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, einen Kredit von CHF 85’000 für die Sanierung von Gemeindestrassen zu genehmigen.

## 4.6 Erneuerung Wasserleitung Sternwartenhof, Kreditantrag

Der Sternwartenhof hat eine neue Liegehalle mit Laufhof und Mistplatte für seinen Milchwirtschaftsbetrieb errichtet. Im Bereich der neuen Mistplatte tangiert die Betonplatte die Quellableitung der Sternwartenquelle (Notwasserquelle) direkt. Die Quellableitung ist eine Freispiegelleitung, welche umgelegt werden muss. Neu soll die Quellableitung südlich der Mistplatte und der Liegehalle vorbeigeführt werden. Ebenfalls tangieren die Liegehalle und der Laufhof die Netzversorgungsleitung zum Reservoir Rotberg.

Eine Umlegung der Netzversorgungsleitung ist nicht zwingend erforderlich. Da die Leitung in einem schlechten Zustand ist und sich in den vergangenen Jahren schon mehrere Wasserleitungsbrüche ereignet haben, ist eine Umlegung unausweichlich. Einerseits kann dadurch die Netzversorgungsleitung aus dem Hofareal entflechtet werden, andererseits kann eine Unterspülung von Gebäuden bei einem Wasserleitungsbruch verhindert werden. Gleichzeitig kann die Löschwasserversorgung verbessert werden, da der neue Hydrant an einem zentral zugänglichen Ort platziert wird.

Für die Umlegung der Leitungen liegt vom Ingenieurbüro Märki eine Kostenschätzung (+/- 20%) in der Höhe von CHF 230'000 inkl. MWST vor. Es ist mit einer Beteiligung der Solothurnischen Gebäudeversicherung in der Höhe von ca. CHF 18'000 zu rechnen. Eine Beteiligung von der Eigentümerschaft des Sternwartenhofs wird in der Höhe von CHF 50'000 erbracht.

**Antrag des Gemeinderates**

- Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, einen Bruttokredit von CHF 230’000 für die Erneuerung der Wasserleitung Sternwartenhof zu genehmigen.

## 4.7 Sanierung Abwasserleitungen (Mehrjahresprogramm), Kreditantrag

Im Rahmen einer Mehrjahresplanung ist eine vorsetzende Sanierung der Kanalisation geplant, basierend auf einem Sanierungsprogramm. Für das Jahr 2021 sind Ausgaben von CHF 100'000 vorgesehen.

**Antrag des Gemeinderates**

- Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für Sanierungen der Abwasserleitungen (MJP) einen Kredit von CHF 100’000 zu genehmigen.

## 4.8 Ortsplanungsrevision, ordentlicher Nachtragskredit

Für die Ausführung der Ortplanungsrevision besteht ein Kredit in der Höhe von CHF 130'000. Im Mai 2020 wurde mit den Arbeiten für die Ortsplanungsrevision begonnen und soweit fortgeführt, dass die Dokumente am 5. August 2021 beim Amt für Raumplanung zur Vorprüfung eingereicht werden konnten.
Nachdem diese erste Phase der Ortplanungsrevision abgeschlossen ist und auf den Vorprüfungsbericht vom Kanton gewartet wird, hat uns das beauftragte Planungsbüro BSB + Partner einen Kostenstand und die zu erwartenden Kosten für die nächste Phase zusammengestellt.
Der gesprochene Kredit in der Höhe von CHF 130'000.- wird per Ende Jahr 2021 aufgebraucht sein und für den Abschluss der Ortsplanungsrevision sind noch Kosten in der Höhe von CHF 95'000.- zu erwarten.

Bei der Angebotseinreichung der Planungsbüros für die Ausführung der Ortsplanungsrevision werden nur die erforderlichen Grundleistungen offeriert. Allfällige Zusatzleistungen und Optionen werden meist erwähnt, jedoch können die Kosten dafür auch schwer im Voraus abgeschätzt werden. Dadurch sind die einzelnen Angebote verschiedener Anbieter untereinander auch vergleichbar.
Die bisherige Arbeit der BSB + Partner AG, resp. der Projektleiterin Selina Bleuel, entsprach vollends den Erwartungen der Arbeitsgruppe und auch den offerierten Leistungen. Sie zeichnet sich durch eine grosse Erfahrung und Qualität aus.

Die nachfolgenden Zusatzleistungen wurden bereits in Anspruch genommen oder sind noch zu erwarten.

**Bisherige ausgeführte Zusatzleistungen:**
- Planungsausgleichsreglement
- Rodungsgesuch Forstwerkhof
- Waldfeststellung
- Beiträge im Dorfblatt
- 3D-Modell für Untersuchungen bezüglich neuem Nutzungsmass

**Noch zu erwartende Zusatzleistungen:**
- Beiträge im Dorfblatt
- Grundeigentümergespräche (Annahme: 5 Gespräche)
- 3 zusätzliche Sitzungen mit der Arbeitsgruppe
- Erarbeiten / Durchführen / Überarbeiten 2. Vorprüfung Amt für Raumplanung
- Leistungen bei Einsprachen: Verfassen von Verfügungen (Annahme: 12 Einsprachen)
- Leistungen bei Einsprachen: Einspracheverhandlungen (Annahme: 3 Tage)
- Leistungen bei Beschwerden (Annahme: 3 Beschwerden)
- 2. Auflage: Plan und Bericht
- Digitalisierung Zonendaten nach erneut revidiertem kantonalen Datenmodell
- Genehmigungsgebühr / Publikationskosten

Für das Areal «Engelsbad» ist ein Workshopverfahren geplant. Dafür ist eine Beteiligung von CHF 25'000 durch die Gemeinde vorgesehen. Mit dieser Beteiligung ist gewährleistet, dass die Gemeinde in der Projektentwicklung eingebunden ist und bezüglich Qualität der Überbauung Einfluss nehmen kann.

**Antrag des Gemeinderates**
- Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für die Weiterführung der Ortsplanungsrevision einen ordentlichen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 120'000 zu genehmigen.

## 5. Kindergarteneinlaufzeit, Kreditgenehmigung

Der Kanton Solothurn kannte die Kindergarteneinlaufzeit nicht. Baselland hat dies schon seit Jahren eingeführt und dies hat sich dort auch bewährt. Nach dem Einreichen einer Petition, die von mehr als 100 Eltern unterschrieben worden war, hat die Delegiertenversammlung des Zweckverbands Schulen Leimental ZSL im Jahr 2018 ein Pilotprojekt «Kindergarteneinlaufzeit» bewilligt. Die Kindergarteneinlaufzeit gilt von 8.00 Uhr bis 8.30 Uhr und findet an jedem Morgen statt.

Während der Einlaufzeit dürfen die Kinder bereits in den Kindergarten kommen und werden beaufsichtigt. Über den genauen Zeitpunkt des Einlaufens entscheiden die Eltern der Kinder. Im Kindergarten haben die Kinder Zeit anzukommen und können somit schon mit ihren Freundinnen und Freunden spielen oder arbeiten. Die Idee ist auch, dass Kinder unterschiedlichen Alters zusammen den Schulweg laufen können, da die erste Klasse erst um 08.30 Uhr starten sollte, gemäss Lehrplan 21.

Nach 2 Jahren Probebetrieb kann festgestellt werden, dass die Kindergarteneinlaufzeit rege benützt wird, einem Bedürfnis der Eltern entspricht und nun definitiv eingeführt werden soll. Die wiederkehrenden Kosten für die Einlaufzeit belaufen sich bei Berücksichtigung aller ZSL-Verbandsgemeinden auf insgesamt CHF 131'600, Anteil Metzerlen-Mariastein CHF 14’556, wobei zu erwähnen ist, dass wir auch in den letzten Jahren gewisse Kosten mitgetragen haben. Gemäss ZSL-Statuten müssen jährlich wiederkehrende Beträge von mehr als CHF 100’000 den Stimmberechtigten aller Verbandsgemeinden zur Abstimmung unterbreitet werden.

Die Kindergarteneinlaufzeit konnte in Metzerlen-Mariastein bisher gar nicht genutzt werden, da kein entsprechender Bus verkehrte. Daher musste der Kindergarten zwangsweise um 08.00 Uhr starten. Mit der neuen Busverbindung ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2021 wird die Einlaufzeit auch in Metzerlen-Mariastein möglich sein. Es entsteht ein Mehrnutzen für die Kindergartenschüler wie auch die Kinder in der ersten Klasse, wenn diese zusammenlaufen können. Auch für die arbeiteten Eltern, welche Kinder sowohl im Kindergarten wie auch in der ersten Klasse haben, dürfte sich dadurch eine Erleichterung einstellen.

**Antrag des Gemeinderates**

- Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für die definitive Einführung der Kindergarteneinlaufzeit jährlich wiederkehrende Kosten von CHF 14'556 (Anteil Metzerlen-Mariastein) zu genehmigen.

# 6. Budget 2022, Genehmigung

## Bericht und Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung zum Budget 2022

Das Budget 2022 sieht einen geplanten Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 195'362.40 vor. In Anbetracht eines bestehenden Eigenkapitals der Gemeinde (Steuerhaushalt) von CHF 3‘413‘406.73 kann aus der Sicht des Gemeinderats dieser Aufwandüberschuss der Gemeindeversammlung vorgelegt werden, umso mehr, als dass davon ausgegangen werden kann, dass die Rechnung 2021 mit einem leichten Plus gegenüber dem budgetierten Minus abschliessen wird. Erfreulicherweise ist unsere konservative Annahme aufgrund Corona so nicht eingetroffen. Mit dem Budget 2022 Antrag bewegen wir uns genau in der Grössenordnung des verabschiedeten Finanzplans.

| **Erfolgsrechnung** | | |
|---|---|---|
| Gesamtaufwand | CHF | 5'758'515.84 |
| Gesamtertrag | CHF | 5'563'153.44 |
| **Aufwandüberschuss** | **CHF** | **195'362.40** |

| **Investitionsrechnung** | | |
|---|---|---|
| Ausgaben | CHF | 1'809.200 |
| Einnahmen | CHF | 171'247 |
| **Nettoinvestitionen** | **CHF** | **1'637’200** |

### Erfolgsrechnung

| Funktionale Gliederung | | Budget 2022 | | Budget 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 | ALLGEMEINE VERWALTUNG | 1'037'369.00 | 224'450.00 | 856'234.00 | 163'450.00 | 954'128.46 | 240'356.96 |
| 1 | ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT | 128'597.00 | 21'000.00 | 136'257.00 | 31'000.00 | 92'017.15 | 47'236.31 |
| 2 | BILDUNG | 1'591'626.00 | 63'000.00 | 1'551'652.00 | 65'200.00 | 1'656'823.95 | 73'419.85 |
| 3 | KULTUR, SPORT UND FREIZEIT | 90'230.00 | 3'200.00 | 60'400.00 | 3'200.00 | 49'208.09 | 2'145.00 |
| 4 | GESUNDHEIT | 222'331.00 | | 209'730.00 | | 192'206.68 | |
| 5 | SOZIALE SICHERHEIT | 815'085.40 | | 828'097.00 | | 777'466.09 | |
| 6 | VERKEHR | 698'419.00 | 255'500.00 | 610'956.00 | 255'500.00 | 574'152.18 | 239'434.08 |
| 7 | UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG | 775'574.44 | 638'157.44 | 780'173.00 | 645'606.00 | 710'691.52 | 634'107.87 |
| 8 | VOLKSWIRTSCHAFT | 180'665.00 | 92'120.00 | 148'877.00 | 90'010.00 | 113'449.30 | 84'159.85 |
| 9 | FINANZEN UND STEUERN | 218'619.00 | 4'265'726.00 | 235'172.00 | 4'097'073.00 | 278'048.97 | 4'077'332.47 |
| | | **5'758'515.84** | **5'563'153.44** | **5'417'548.00** | **5'351'039.00** | **5'398'192.39** | **5'398'192.39** |
| | **Gesamtergebnis** | | **195'362.40** | | **66'509.00** | | |
| | | **5'758'515.84** | **5'758'515.84** | **5'417'548.00** | **5'417'548.00** | **5'398'192.39** | **5'398'192.39** |

## Erläuterungen der Erfolgsrechnung nach Funktionen

### 0 Allgemeine Verwaltung

Der budgetierte Nettoaufwand 2022 beträgt CHF 812’919 gegenüber CHF 692’784 im Budget 2021. Die Erhöhung von 120'135 stammt von höheren Kosten in der Exekutive, der allgemeinen Verwaltung und höheren Ausgaben bei den Gemeindeliegenschaften, insbesondere dem Gemeindezentrum. Dabei fallen auch die noch einmal höheren Abschreibungen aufgrund des Schulumbaus ins Gewicht.

### 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Der budgetierte Nettoaufwand 2022 beträgt CHF 107'597 und liegt somit im gleichen Bereich wie im Vorjahresbudget (CHF 105'257).

### 2 Bildung

Der Nettoaufwand der Bildungskosten ist auf CHF 1'528'626 veranschlagt. Sie liegen somit CHF 42'174 höher als im Budget 2021, allerdings in etwa in gleichem Rahmen wie im Budget 2020. Geringere Aufwände wurden bei den Schulliegenschaften und den Sonderschulen budgetiert, währenddem die budgetierten Aufwände für den Zweckverband Schulen Leimental um rund CHF 55'000 höher sind und die neu eingeführte Einlaufzeit des Kindergartens einen zusätzlichen Aufwand von CHF 14'556 generiert.

### 3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Das Budget 2022 sieht einen Nettoaufwand von CHF 87'030 und somit CHF 30’000 mehr als im Budget 2021 vor. Bei einzelnen Beträgen wurden Budgetkorrekturen angebracht (Dorfblatt, Beleuchtung etc.) und der Betrag für Banntag/Bundesfeier wurde angepasst. Der Gemeinderat hofft, dass es die Situation im nächsten Jahr zulässt und die Feierlichkeiten in einem schönem Rahmen durchgeführt werden können. Geplant ist auch ein neuer, zeitgemässer Webauftritt für die Gemeinde.

### 4 Gesundheit

Der budgetierte Nettoaufwand 2022 beträgt CHF 222’331 gegenüber CHF 209’730 im Vorjahresbudget. Erhöhungen in der Pflegekostenfinanzierung (im Rahmen des Lastenausgleichs) und des Beitrags an die Spitex Leimental prägen diese Funktion wiederum.

### 5 Soziale Sicherheit

Der budgetierte Nettoaufwand 2022 beträgt CHF 815'085 gegenüber CHF 828’097 im Budget 2021 und somit CHF 13'012 unter dem Vorjahresbudget. Die meisten Kosten im sozialen Bereich können vom Gemeinderat nicht beeinflusst werden. Die Sozialregion Dorneck budgetiert für das Jahr keinen Zusatzaufwand für Corona mehr (Budget 2021: CHF 15'742).

### 6 Verkehr

Der budgetierte Nettoaufwand 2022 beträgt CHF 442’919 gegenüber CHF 355’456 im Vorjahresbudget. Budgetiert sind zusätzliche Aufwände für den Strassenunterhalt, während der Aufwand für den Werkhof insgesamt um rund CHF 21'000 tiefer ist als im Vorjahr.

### 7 Umweltschutz und Raumordnung

Der budgetierte Nettoaufwand 2022 beträgt CHF 137’417 gegenüber CHF 134’567 im Vorjahresbudget.

Wasserrechnung / Spezialfinanzierung (SF)
Die Wasserrechnung weist einen budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 1’106 aus und liegt damit rund CHF 34’744 tiefer als im Vorjahr. Die Spezialfinanzierung Wasser verfügt über ein Eigenkapital per 31.12.2020 von rund CHF 370‘000.00, welches durch den prognostizierten Ertragsüberschuss 2021 und 2022 weiter aufgebaut werden kann, wenn auch in deutlich kleinerem Umfang als im Vorjahresbudget.

Abwasserrechnung / Spezialfinanzierung (SF)
Die SF Wasser schliesst im Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 26‘510.44 ab. Auch im Jahr 2021 ist ein Aufwandüberschuss budgetiert. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abwasser beträgt per 31.12.2020 CHF 253‘270.07. Dies würde sich durch die beiden budgetierten Aufwandüberschüsse 2021 und 2022 auf rund CHF 185‘000.00 reduzieren. Der Werterhalt ist zwar sehr hoch, jedoch kann dieser zurzeit nur durch die Entnahme der Abschreibungen reduziert werden.

Abfallbeseitigung / Spezialfinanzierung (SF)
Bei der Abfallbeseitigung wird ein Aufwandsüberschuss von CHF 5’250 gegenüber dem Vorjahr von CHF 5’990 budgetiert. Das Eigenkapital beträgt rund CHF 32‘000.00 per 31.12.2020.

## 8 Volkswirtschaft

Der budgetierte Nettoaufwand 2022 beträgt CHF 88’545 gegenüber CHF 58’867 im Vorjahresbudget. Die Erhöhung stammt von einem höheren Abschreibungsbedarf und dem Umstand, dass die jährlichen Aufwände für die Waldrandpflege erstmalig in die Erfolgsrechnung transferiert wurden.

## 9 Finanzen und Steuern

Der Steuerertrag der Gemeinde wird für 2022 in der Höhe von CHF 3'786'000 vorsichtig optimistisch budgetiert, basierend auf einem Gemeindesteuersatz von 124% für natürliche und einem Steuersatz von 110% für juristische Personen. Die Gemeinde wird im Jahr 2022 CHF 116’126 in den kantonalen Finanzausgleichsfonds einzahlen müssen. Aus dem Lastenausgleich werden wir wiederum CHF 311’104 erhalten.

## Erläuterungen der Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

### 30 Personalaufwand

Der Personalaufwand liegt mit CHF 747'820 um CHF 51'480 höher als im Vorjahr (CHF 696'340). Grund für die Erhöhung ist die Neuausrichtung der Finanzverwaltung und neue Pensenaufteilungen innerhalb der Verwaltung. Weitere Erhöhungen basieren auf den Neuregelungen der Entschädigungen für die Gemeinderatsmitglieder (gemäss Dienst- und Gehaltsordnung ab 1. Juli 2021) und Anpassungen im Reinigungsbereich.

### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und Betriebsaufwand fällt wesentlich höher aus. Im Jahr 2021 wurden CHF 993'191 budgetiert. Die Aufwände liegen im Jahr 2022 bei CHF 1'214'531. Anschaffungen für Schulmobiliar, höhere Ausgaben für Dienstleistungen und Honorare (Erneuerung Homepage, Gutachten etc.) und Strassenunterhalt, aber teilweise auch Bereinigungen in der Abgrenzung zwischen Investitionsrechnung und Erfolgsrechnung führen zu den Erhöhungen.

| Artengliederung | | Budget 2022 | | Budget 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| **3** | **Aufwand** | **5'758'515.84** | | **5'417'548.00** | | **5'398'192.39** | |
| 30 | Personalaufwand | 747'820.00 | | 696'340.00 | | 738'867.28 | |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 1'214'531.00 | | 993'191.00 | | 848'123.22 | |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 317'678.00 | | 309'194.00 | | 242'844.00 | |
| 34 | Finanzaufwand | 43'330.00 | | 47'530.00 | | 36'795.25 | |
| 35 | Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 70'311.00 | | 107'986.00 | | 184'360.17 | |
| 36 | Transferaufwand | 3'032'015.84 | | 2'925'477.00 | | 2'837'107.91 | |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | | | | | 172'457.85 | |
| 39 | Interne Verrechnungen | 332'830.00 | | 337'830.00 | | 337'636.71 | |
| **4** | **Ertrag** | | **5'563'153.44** | | **5'351'039.00** | | **5'754'312.04** |
| 40 | Fiskalertrag | | 3'796'000.00 | | 3'668'500.00 | | 4'083'737.30 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | | 14'000.00 | | 14'000.00 | | 14'146.00 |
| 42 | Entgelte | | 707'700.00 | | 699'100.00 | | 686'719.95 |
| 44 | Finanzertrag | | 123'682.00 | | 123'682.00 | | 107'429.42 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | | 60'017.44 | | 83'546.00 | | 71'222.06 |
| 46 | Transferertrag | | 473'404.00 | | 361'951.00 | | 444'330.60 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | | 62'430.00 | | 62'430.00 | | 9'090.00 |
| 49 | Gesundheitswesen, übrige | | 325'920.00 | | 337'830.00 | | 337'636.71 |
| **9** | **Abschlusskonten** | | | | | | **-356'119.65** |
| 90 | Abschlusskonten | | | | | | -356'119.65 |
| | | **5'758'515.84** | **5'563'153.44** | **5'417'548.00** | **5'351'039.00** | **5'398'192.39** | **5'398'192.39** |
| | **Gesamtergebnis** | | **195'362.40** | | **66'509.00** | | |
| | | **5'758'515.84** | **5'758'515.84** | **5'417'548.00** | **5'417'548.00** | **5'398'192.39** | **5'398'192.39** |

**33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen**

Die geplanten Investitionsvorhaben wirken sich mit leicht höheren Abschreibungen aus. Die Bauvorhaben, die Werkleitungs- und Strassensanierungen erhöhen den Abschreibungsaufwand gegenüber den Vorjahren. Einen Grossteil verursachen jedoch die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens, welches noch aus der Zeit vor der Umstellung auf HRM2 stammt.

**35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen**

Gewinne der Spezialfinanzierungen, wie die der Wasserversorgung, sind unter dieser Position aufgeführt. Verbucht sind hier zusätzlich die Pflichtabschreibungen auf den Anlagen der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung (Einlage Werterhalt).

**36 Transferaufwand**
Aufwände für den Finanzausgleich werden über diese Positionen verbucht. Ebenso Beiträge an Zweckverbände wie die Schule und andere Zusammenarbeitsbereiche aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich. Bei diesen Belastungen ist gegenüber dem Vorjahresbudget eine Erhöhung von CHF 106’539 zu erwarten.

**40 Fiskalertrag/Steuern**
Gegenüber dem Vorjahr wurde in diesem Bereich mit CHF 3'796’000 eine Erhöhung von CHF 127’500 budgetiert. Der Betrag umfasst die Gesamteinnahmen aus Steuern der Gemeinde.

**42 Entgelte**
Die Entgelte sind um CHF 8'600 höher budgetiert als im Vorjahr.

**46 Transferertrag**
Der Transferertrag liegt mit CHF 473’404 um CHF 111'453 höher als im Vorjahr.

**48 Ausserordentlicher Ertrag**
Im Jahr 2016 mussten aufgrund der Umstellung von HRM1 auf HRM2 Neubewertungsreserven in Höhe von CHF 266’693 gebildet werden. Dieses Eigenkapital wird ab dem Jahr 2021 innert 5 Jahren entnommen und führt in der Erfolgsrechnung zu einem ausserordentlichen Ertrag von jährlich CHF 53’340. Ein weiterer Bestandteil des ausserordentlichen Ertrags bildet die Entnahme aus der Vorfinanzierung für den Erwerb des Stockwerkeigentums Raiffeisenbank in der Höhe von CHF 9'090.

## Investitionsrechnung

**Erläuterungen der Investitionsrechnung nach Funktionen**
Die Investitionsanträge finden Sie unter Traktandum 5.

**0 Allgemeine Verwaltung**

Die Umsetzung des Umbaus Schulbauten/Gemeindezentrum wird im Jahr 2022 weitergeführt. Die budgetierten Ausgaben liegen bei CHF 300’000. Der Kredit wurde im September 2020 genehmigt. Des Weiteren ist geplant, die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Gemeindezentrums zu realisieren. Für die Photovoltaikanlage Hauptstrasse 4 liegt ein Kreditantrag vor.

## 2 Bildung

Anlagekosten Zweckverband Schulen Leimental
Renovierung Brandschutztüren, Erneuerung der Alarm- und Brandmeldeanlage, Modernisierung des IT Netzwerks, Salz-Elektrolyse-Anlage und weitere Unterhaltsarbeiten ergeben eine Gesamtinvestitionssumme des ZSL von CHF 375'000. Der Anteil von Metzerlen-Mariastein beträgt CHF 43'299.

## 7 Umweltschutz und Raumplanung

Raumordnung
Die Weiterführung der Beschilderung der Flur- und Forstwege wird mit CHF 16'000 veranschlagt.

## 8 Volkswirtschaft

Gemäss Mehrjahresprogramm werden die Flurwege (CHF 45’000) saniert. Zudem sind CHF 30’000 für die Sanierung des Forstwegs Balmisried vorgesehen.

| Funktionale Gliederung | | Budget 2022 | | Budget 2021 | | Rechnung 2020 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 0 | ALLGEMEINE VERWALTUNG | 384'000.00 | | 690'000.00 | | | |
| 1 | ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT | | | 74'700.00 | | | |
| 2 | BILDUNG | 43'300.00 | | 79'056.00 | | 97'816.62 | |
| 3 | KULTUR, SPORT UND FREIZEIT | 61'000.00 | | | | | |
| 6 | VERKEHR | 165'000.00 | | 369'000.00 | | 200'463.38 | 20'862.70 |
| 7 | UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG | 555'000.00 | 145'000.00 | 799'900.00 | 100'000.00 | 315'279.28 | 60'274.16 |
| 8 | VOLKSWIRTSCHAFT | 600'900.00 | 26'247.00 | 170'000.00 | 27'000.00 | 69'923.70 | 7'603.00 |
| 9 | FINANZEN UND STEUERN | | | 127'000.00 | 1'967'656.00 | 88'739.86 | 683'482.98 |
| | | **1'809'200.00** | **171'247.00** | **2'309'656.00** | **2'094'656.00** | **772'222.84** | **772'222.84** |
| | **Nettoinvestition** | | **1'637'953.00** | | **215'000.00** | | |
| | | **1'809'200.00** | **1'809'200.00** | **2'309'656.00** | **2'309'656.00** | **772'222.84** | **772'222.84** |

# Beschluss und Antrag Budget 2022

Der Gemeinderat beantragt, das Budget wie folgt zu genehmigen:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1** | **Erfolgsrechnung** | Gesamtaufwand | Fr. | 5'758'515.84 |
| | | Gesamtertrag | Fr. | 5'563'153.44 |
| | | **Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)** | **Fr.** | **-195'362.40** |
| **2** | **Investitionsrechnung** | Ausgaben Verwaltungsvermögen | Fr. | 1'809'200 |
| | | Einnahmen Verwaltungsvermögen | Fr. | 171'247 |
| | | **Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen** | **Fr.** | **1'637'953** |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **3** | **Spezialfinanzierungen** | Wasserversorgung | Ertragsüberschuss | Fr. | **1'106** |
| | | Abwasserbeseitigung | Aufwandüberschuss | Fr. | **26'510** |
| | | Abfallbeseitigung | Aufwandüberschuss | Fr. | **5'250** |
| | | Verkehrsverein Metzerlen/Mariastein | Aufwandüberschuss | Fr. | **12'060** |

**4** Die **Gebühren der Spezialfinanzierungen** sind wie folgt festzulegen:

| ***Bezeichnung*** | ***Tarif 2021*** | ***Tarif 2022*** | ***Entscheidungsgremium*** |
|---|---|---|---|
| **Hundesteuer** | Fr. 105.- pro Hund | Fr. 105.- pro Hund | Gemeindeversammlung |
| **Reittiersteuer** | Fr. 150.- pro Reittier | Fr. 150.- pro Reittier | Reglement fixer Betrag |
| **Verbrauchsgebühr Wasserversorgung** | Fr. 3.20 pro m3,<br>Fr. 188.- Grundgebühr pro Einheit | Fr. 3.20 pro m3,<br>Fr. 188.- Grundgebühr pro Einheit | Gemeinderat |
| **Verbrauchsgebühr Abwasserbeseitigung** | Fr. 1.95 pro m3,<br>Fr. 160.- Grundgebühr pro Einheit | Fr. 1.95 pro m3,<br>Fr. 160.- Grundgebühr pro Einheit | Gemeinderat |
| **Grundgebühr Abfallentsorgung** | Fr. 115.- pro Einheit (EFH)<br>Fr. ¼-Einheit pro Wohnung | Fr. 115.- pro Einheit (EFH)<br>Fr. ¼-Einheit pro Wohnung | Gemeinderat |
| **Parkgebühren Mariastein** | Fr. 1.50 pro Stunde | Fr. 1.50 pro Stunde | Gemeinderat |

**5** Die **Teuerungszulage** von 0% analog dem Kanton Solothurn (GAV).

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **6** | **Der Steuerfuss ist wie folgt festzulegen** | Natürliche Personen | 124 % | der einfachen Staatssteuer |
| | | Juristische Personen | 110 % | der einfachen Staatssteuer |
| **7** | Die **Feuerwehrersatzabgabe** ist wie folgt festzulegen | min. Fr. 20.-/max. Fr. 400.- | 8 % | der einfachen Staatssteuer |

**8** Der Gemeinderat wird ermächtigt, den Finanzierungsfehlbetrag gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln zu decken.

## 7. Verschiedenes / Informationen

**Bis zur Gemeindeversammlung liegen auf der Gemeindeverwaltung sämtliche Unterlagen zu den Traktanden zur Einsichtnahme öffentlich auf. Das Budget 2022 kann über die Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden. Gerne stellen wir diese Unterlagen auch auf telefonische** (Tel. 061 735 10 50) **oder schriftliche Nachfrage zu** (E-Mail: info@metzerlen.ch).

Gemeinde Metzerlen-Mariastein
Gemeindeverwaltung
Rotbergstrasse 1 / 4116 Metzerlen
Tel. 061 735 10 50
info@metzerlen.ch / www.metzerlen.ch

Foto Titelseite: Markus Probst